



# Parteien fordern Verkehrslösungen am Kreisel

Philipp Dreyer

**WÄDENSWIL** Der Wädenswiler Gemeinderat beschäftigt sich am Montag mit der Verkehrsbelastung beim Kreisel in der Nähe der Autobahn. Die Antwort des Stadtrates stösst bei den Fraktionen auf Widerstand.

An der Gemeinderatssitzung am Montag wird das SP-Postulat betreffend Verkehrskollaps am Kreisel Zuger-/Steinacherstrasse behandelt. Wachsende Einwohnerzahlen in der Au, Elterntaxis der Zurich International School und der Einkaufsverkehr würden dazu beitragen, dass zu Stosszeiten kein Durchkommen sei, schreibt die SP-Fraktion in ihrer Begründung.

In seiner Antwort betont der Stadtrat, dass mit verschiedenen Abklärungen gute Grundlagen für die Erarbeitung von Massnahmen erarbeitet wurden. Die Bearbeitung der übergeordneten Massnahmen müssten von den jeweiligen Strassenträgern, Astra und dem Tiefbauamt des Kantons Zürich, weiterverfolgt werden. Der Stadtrat beantragt somit dem Gemeinderat, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

## Es fehlen konkrete Pläne

Die SP zeigt sich mit der Antwort

des Stadtrats nicht zufrieden, da sie kaum Lösungsansätze und Ideen, abgesehen von der separaten Busspur, enthalte. Sie vermisst konkrete Projekte, wie der Verkehr effizient bewältigt werden kann.

Die EVP sieht die Problematik auf diesem Gemeindegebiet und versteht die Antwort des Stadtrats, schreibt die Fraktion in ihrer Antwort. Die SVP nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der Stadtrat die Planung ganzheitlich angeht und Einzelmassnahmen ablehnt. Für das Bürgerliche Forum Positives Wädenswil sei von Anfang an klar gewesen, dass noch nichts Definitives mitgeteilt werden könne, da sehr vieles, wenn nicht alles, vom neuen Gestaltungsplan der Werkstadt ZÜRICH abhängen würde.

Besorgt um das immer grösser werdende Verkehrsaufkommen zeigt sich die Fraktion der Grünen und versteht den Argwohn von Anwohnern. Dieses Problem könne kaum nur mit baulichen Massnahmen gelöst werden, sondern sollte mit einem Umdenken der Mobilität beginnen.

## Eisbahn und Rufbus

Ein Postulat der Grünen betrifft die Eisbahn Wädenswil. Die Fraktion bittet den Stadtrat um personelle Unterstützung, welche den Vorstand bei der Koordi-

nation beim Aufbau und Abbruch der Eisbahn hilft. Die Fraktionen der EVP/EDU sowie der SP unterstützen die Meinung der Grünen Partei. Das Bürgerliche Forum Positives Wädenswil ist der Meinung, dass es nicht die Aufgabe der Stadt ist, die Verantwortung für den Aufbau und Abbruch der Eisbahn zu übernehmen.

Das Postulat der Grünen betreffend einen Rufbus für den Wädenswiler Berg wird von der SP unterstützt. Aus Sicht der EVP/EDU-Fraktion sei es nicht sehr ökologisch, ein weiteres Angebot für einige wenige Benutzer zu lancieren. Das Bürgerliche Forum Positives Wädenswil stellt sich auf den Standpunkt, dass es im Moment aus wirtschaftlicher Sicht unmöglich sei, dieses Vorhaben umzusetzen.

Die Antwort des Stadtrats auf die Interpellation der CVP und SP, wie die Primarschule Wädenswil in Sachen Konfliktsituation aufgestellt ist, wird mehrheitlich zur Zufriedenheit der Fraktionen beantwortet.

Montag, 23. November, 19 Uhr, Sitzungssaal Untermosen, Gulmenstrasse 4, Wädenswil. Die Gemeinderatssitzung ist öffentlich. Die vollständigen Fraktionsberichte sind auf den Internetseiten der Parteien aufgeschaltet.